Stand: 16.12.2025 03:27:19

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/14223

"Aktueller Stand der Aufgaben und strategischen Entwicklungsfelder des Bürgerschaftlichen Engagements in Bayern"

### Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/14223 vom 10.11.2016
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/18852 des SO vom 26.10.2017
- 3. Plenarprotokoll Nr. 116 vom 14.11.2017



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

10.11.2016 Drucksache 17/14223

## **Antrag**

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Aktueller Stand der Aufgaben und strategischen Entwicklungsfelder des Bürgerschaftlichen Engagements in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, erneut schriftlich zu berichten, ob und inwieweit die Handlungsempfehlungen des Grundsatzpapiers des "Runden Tischs Bürgerschaftliches Engagement" vom 28. Juli 2010 inzwischen umgesetzt sind. Hauptaugenmerk soll dabei auf diejenigen Handlungsempfehlungen gelegt werden, auf welche in der Stellungnahme zum Beschluss des Landtags am 12. November 2014 nicht eingegangen wurde.

#### Begründung:

Das Bürgerschaftliche Engagement leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum Gelingen der Gesellschaft und des Gemeinwohls. Der mannigfaltige Einsatz, den tagtäglich Millionen an Bürgerinnen und Bürger in Bayern erbringen, ist Voraussetzung für ein solidarisches, soziales und verantwortungsvolles Miteinander in unserer Gesellschaft.

Im Jahre 2010 gab das damalige Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen ein "Grundsatzpapier des Runden Tisches Bürgerschaftliches Engagement" mit 54 Handlungsempfehlungen aus insgesamt acht Bereichen heraus. Knapp vier Jahre später fasste der Landtag den Beschluss, die Staatsregierung aufzufordern, einen Bericht über die Umsetzung dieser Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Dieser 2015 vorgelegte Bericht berichtet zwar ausführlich über zahlreiche Handlungsempfehlungen und erfolgte Initiativen, doch bleibt er bei 28 Handlungsempfehlungen eine klare Aussage schuldig.

Zu diesen 28 Handlungsempfehlungen zählen:

- Überprüfung bei Erlass bzw. Änderung von Gesetzen, Richtlinien, Vorschriften und Vorhaben, ob sie Bürgerschaftliches Engagement befördern;
- Sicherung und Weiterentwicklung der gewachsenen Ehrenamtsstrukturen aller Akteure, insbesondere der Verbände;
- Berücksichtigung des Bürgerschaftlichen Engagements bei Ladenschluss- und Sonntagsarbeitsregelungen;
- Verbesserung der Freistellungen seitens Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern für Qualifizierung und Einsatz im Bürgerschaftlichen Engagement;
- Weiterführung von Beratung und Coaching von Kommunen und Landkreisen;
- Engagementunterstützende Methoden in den Ausbildungsgängen der öffentlichen Verwaltung verankern:
- Möglichkeiten und Unterstützungsstrukturen der Selbsthilfe als verpflichtenden Bestandteil in der Ausbildung von medizinischen und sozialen Berufen festschreiben;
- Erarbeitung geeigneter Materialien zur Qualifizierungsunterstützung in besonderen Engagementbereichen (z.B. frühkindliche Bildung, Patenschaften, Nachbarschaftshilfe, Selbsthilfe);
- Fortbildungen für Träger zur Entwicklung passgenauer Anerkennungskultur;
- Prüfung der Möglichkeit einer Anerkennung von Fortbildungen im Bürgerschaftlichen Engagement im Rahmen spezifischer Ausbildungen;
- Anerkennung von Bürgerschaftlichem Engagement als Eigenanteil der Zuwendungsempfänger in allen staatlichen Programmen;
- Sockelfinanzierung nachhaltiger Infrastrukturen des Bürgerschaftlichen Engagements durch eine abgestimmte Förderpolitik von Bund, Ländern und Kommunen;
- Bei Bereitstellung von EU-Fördermitteln sind die verschiedenen föderalen Ebenen bereits bei der Planung mitzuberücksichtigen;
- Befassung des "Runden Tisches Bürgerschaftliches Engagement" mit dem Thema zunehmender Monetarisierungstendenzen im Bürgerschaftlichen Engagement;

- Erweiterung der Stiftungszwecke der Bayerischen Landesstiftung zur F\u00f6rderung des B\u00fcrgerschaftlichen Engagements;
- Bereitstellung von Einnahmen staatlicher Lotterien für Programme des Bürgerschaftlichen Engagements;
- Erleichterungen für Jugendleiterinnen und Jugendleiter im Rahmen des Personenbeförderungsrechts und bei Haftungsfragen;
- Systematische Erschließung von neuen Rollen und Aufgabenfeldern für das Bürgerschaftliche Engagement zum Beispiel durch die Evaluation von "Best-Practice-Beispielen";
- Entwicklung von Handreichungen, mit welchen Strukturen und Kooperationsmodellen diese Best-Practice-Projekte implementiert und umgesetzt werden können;
- Förderung des alters- und zielgruppenspezifischen Engagements (z.B. Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Migrationshintergrund);
- Um der sozial-räumlichen Segregation (z.B. durch einseitige Altersstrukturen) in Stadtteilen entgegenzuwirken, sind spezifische Projekte der Bewohnerinnen und Bewohner vor Ort zu unterstützen;
- Kritische Begleitung des Aufbaus der geplanten Pflegestützpunkte unter Maßgabe ihrer konzeptionellen Aufgabe, Bürgerschaftliches Engagement im Bereich der Pflege angemessen zu begleiten. Die im Rahmen der Pflegestützpunkte geförderten

- Koordinierungsstellen für Ehrenamt und Selbsthilfe (KES) sollen eng mit schon vorhandenen Engagementinfrastrukturen verzahnt werden, um Doppelstrukturen zu vermeiden;
- Bezirke, Städte, Gemeinden und Landkreise erfassen das Engagement vor Ort auch unter geschlechtsspezifischen Aspekten;
- Sie entwickeln ein lokales engagementpolitisches Leitbild unter Berücksichtigung sozialraumbezogener Förderprogramme ("Soziale Stadt", "Leader +") und setzen es um;
- Stärkere Anerkennung der Freiwilligendienste in Berufsausbildungen;
- Umwidmen der durch die Zivildienstzeitverkürzung frei werdenden Mittel zugunsten des weiteren bedarfsgerechten Ausbaus der Freiwilligendienste im Bereich der Jugend;
- Die bisherigen Rahmenbedingungen der Freiwilligendienste sind kritisch zu pr
  üfen und an den Strukturwandel anzupassen. Dabei ist auch 
  über eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Freiwilligendienste zu entscheiden;
- Bildungsangebote der Infrastruktureinrichtungen des Bürgerschaftlichen Engagements nachhaltig verankern und vernetzen.

Um einen aktuellen Stand bezüglich dieser Handlungsempfehlungen zu erhalten, soll die Staatsregierung zu einem abermaligen schriftlichen Bericht aufgefordert werden.



## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

26.10.2017 Drucksache 17/18852

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Drs. 17/14223

Aktueller Stand der Aufgaben und strategischen Entwicklungsfelder des Bürgerschaftlichen Engagements in Bayern

#### I. Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

Berichterstatter: Dr. Hans Jürgen Fahn Mitberichterstatter: Dr. Gerhard Hopp

#### II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 73. Sitzung am 26. Oktober 2017 beraten und für erledigt erklärt.

Joachim Unterländer Vorsitzender Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

#### **Abstimmung**

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Wenn sich das Plenum wieder beruhigt hat, fahren wir in der Tagesordnung fort. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Abgeordnete Felbinger (fraktionslos). Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

# Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

	4~~.
Es bedeut	ı⇔rı:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

#### Europaangelegenheiten

 Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Verbraucherrechte und EU-Vorschriften, Binnenmarkt: Öffentliche Konsultation zur gezielten Überarbeitung der EU-Verbraucherschutzrichtlinien 30.06.2017 – 08.10.2017 Drs. 17/17717, 17/18848 (E) [X]

#### Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Umwelt, Kreislaufwirtschaft, Meeresumwelt und Küstengebiete: Öffentliche Konsultation – Verhinderung der Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt

26.06.2017 - 16.10.2017

Drs. 17/17718, 17/18842 (E) [X]

#### Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:

Votum des endberatenden Ausschusses für

Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

#### Anträge

	-90					
3.	Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD Bayerisches Förderprojekt zur Qualitätssicherung von Energieberatung von Bauherren Drs. 17/16161, 17/18903 (A)					
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					
4.	Antrag der Abgeordner Andreas Lotte u.a. SPI Neue Gigabit-Initiative Drs. 17/16166, 17/189	D	scha Kohnen,			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
5.	Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Europäische Investition Drs. 17/16326, 17/189	SPD nsoffensive	hard Roos,			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					
6.	Antrag der Abgeordner Doris Rauscher u.a. SI Bericht über regionale Drs. 17/16408, 17/189	PD Preisniveaus in Bayer	-	,		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A		A			

7.	Antrag der Abgeordne Regionalbanken von E Drs. 17/16621, 17/189	Bürokratie entlasten	n Huber, Karl Freller u	.a. CSU
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie un	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
8.	Antrag der Abgeordne Wolfgang Fackler u.a. Monitoring des Transf für Autobahnen Drs. 17/17535, 17/187	CSU ormationsprozesses de		chaft
	Votum des federführer Fragen des öffentliche			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z		Z
9.	Antrag der Abgeordne Dr. Simone Strohmayn Bildungsangebote zur Drs. 17/17554, 17/188 Votum des federführer Bildung und Kultus	ru.a. SPD Förderung der Mutters 56 (A)		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
10.	Antrag der Abgeordne Rosi Steinberger u.a. Länderübergreifende S Drs. 17/17573, 17/188 Votum des federführer	und Fraktion (BÜNDNI Schwerpunktkontrollen 43 (A) nden Ausschusses für	S 90/DIE GRÜNEN) von Tiertransporten	
	Umwelt und Verbrauch		FREIE WÄHLER	GRÜ
	CSU	SPD	_	
	A		Z	

11.	Antrag der Abgeordne Rosi Steinberger u.a. u Glyphosat – Gutachter Drs. 17/17577, 17/188	und Fraktion (BÜNDNI n und andere Ungereir	S 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
12.	Antrag der Abgeordne Prof. (Univ. Lima) Dr. I Über das Opfer-Forscl auch den Landtag info Drs. 17/17587, 17/188	Peter Bauer u.a. und F nungsprojekt des Max- rmieren	raktion (FREIE WÄHL	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
13.	Antrag der Abgeordne Fraktion (FREIE WÄH Angemessene medizir Drs. 17/17589, 17/188	LER) nische Behandlung der		•
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
14.	Antrag der Abgeordne Bayerische Strukturen für Autobahnen erhalte Drs. 17/17597, 17/187	bei Gründung der Infr en		er u.a. CSU
	Votum des federführer Fragen des öffentliche			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	团			Z

15. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein,

zur 116. Vollsitzung am 14. November 2017

	Georg Rosenthal SPD Lebendtiertransporte von Schlachtvieh endlich europaweit begrenzen – dem Tierleid Einhalt gebieten! Drs. 17/17684, 17/18845 (A)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					
16.	5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Investitionen in die frühkindliche Bildung III – Sonderinvestitionsprogramm des Freistaates zum Ausbau der Kindertagesbetreuung zum Nachtragshaushalt 2018 auflegen! Drs. 17/17774, 17/18860 (A)  Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			Z		
17.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU) Schnelleres Baurecht für Bundesfern-, Staats- und Kommunalstraßen Drs. 17/17813, 17/18908 (G)  Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	团			A		

Anlage 1
zur 116. Vollsitzung am 14. November 2017

18.	Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD Bayern im Visier von Hackern: Bayerns Cybersicherheitsstrategie auf den Prüfstand stellen! Drs. 17/17850, 17/18821 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
19.	Antrag der Abgeordne Verbraucher transpare bei Milch und Milchpro Drs. 17/17851, 17/188	ent informieren I – Obli odukten endlich einführ	gatorische Herkunftske		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		ENTH	ENTH	
20.	Antrag der Abgeordne Verbraucher transpare Legehennen auch bei endlich transparent da Drs. 17/17852, 17/188	ent informieren II – Hal Fertigprodukten mit Fl rstellen	tungsbedingungen und	d Herkunft der	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
21.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Aktionstag gegen Has Drs. 17/17856, 17/188	spostings im Netz	ul Gantzer, Dr. Paul W	engert,	
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			Z		

zur 116. Vollsitzung am 14. November 2017

22.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
	Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Missstände an den Bezirkskliniken Mittelfranken lückenlos aufklären
	Drs. 17/17861, 17/18819 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht zur Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bayern Drs. 17/17989, 17/18885 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Regionale Ombudsstellen für die Pflege Drs. 17/17990, 17/18886 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Aktueller Stand der Aufgaben und strategischen Entwicklungsfelder des Bürgerschaftlichen Engagements in Bayern Drs. 17/14223, 17/18852 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären